



STADT PENZBERG

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES STADTRATES

Sitzungsdatum: Dienstag, 07.08.2018
Beginn: 18:15 Uhr
Ende: 18:27 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

ANWESENHEITSLISTE

Erste Bürgermeisterin

Zehetner, Elke

Mitglieder des Stadtrates

Adler, Klaus
Anderl, André
Bartusch, Regina
Bauer, Johannes, Dr.
Bocksberger, Markus
Eberl, Jack
Geiger, Christine
Kammel, Rüdiger
Keller, Thomas
Kleinen, Markus
Kühberger, Michael
Leinweber, Adrian
Lenk, Hardi

Das Stadtratsmitglied Herr Lenk war beim
TOP Ö 1 abwesend.

Lisson, Nick
Meindl, Susanne
Probst, Maria-Walburga
Reitmeier, Manfred
Sacher, Wolfgang
Schmuck, Ludwig
Zöller, Michael

Schriftführerin

Koller, Daniela

Verwaltung

Blank, Johann
Reis, Roman

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Stadtrates

Engel, Kerstin, Dr.
Frohwein-Sendl, Ute
Herold, Andreas
Mende, Reinhard

Verwaltung

Holzmann, Peter
Klement, Justus

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|------------|--|------------|
| 1 | Erste Bürgermeisterin Elke Zehetner: Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung | 1/172/2018 |
| 2 | Genehmigung des Protokolls vom 24.07.2018 | 1/173/2018 |
| 3 | Mitteilungen der Verwaltung | |
| 3.1 | Sonstige Mitteilungen und Anfragen | 1/174/2018 |
| 4 | Förderprogramme für kommunale Einrichtungen: Beauftragung zur Bewerbung | 2/088/2018 |

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1

Erste Bürgermeisterin Elke Zehetner: Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Vortrag:

Die Erste Bürgermeisterin Elke Zehetner begrüßt die Anwesenden. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest und stellt an die Stadtratsmitglieder die Frage, welche Änderungswünsche, Ergänzungen oder Einwände es zur Tagesordnung gibt.

Zur Kenntnis genommen

2 Genehmigung des Protokolls vom 24.07.2018

1. Vortrag:

Die Erste Bürgermeisterin Elke Zehetner stellt an die Stadtratsmitglieder die Frage, welche Änderungswünsche, Ergänzungen oder Einwände es zu dem Protokoll für die Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung vom 24.07.2018 gibt.

2. Sitzungsverlauf:

Das Stadtratsmitglied der BfP-Stadtratsfraktion, Herr Sacher, stellt fest, dass er sich nicht nur nach dem aktuellen Stand zur Mitarbeiterbefragung erkundigt, sondern die BfP-Stadtratsfraktion einen Antrag gestellt hat, die Beziehung Stadtrat – Verwaltung mit in den Fragebogen aufzunehmen.

Ansonsten erfolgen keine Einwände. Das Protokoll gilt somit als angenommen.

Zur Kenntnis genommen

3 Mitteilungen der Verwaltung

3.1 Sonstige Mitteilungen und Anfragen

Vortrag:

a) Antrag auf schnellstmögliche Darstellung des Hotelstandortes zwischen Seeshaupter Straße und Kirnbergsee für die Bürgerinnen und Bürger vor Entscheidung zum Ratsbegehren am 14.10.2018:

Die BfP-Stadtratsfraktion stellt den Antrag auf Darstellung / Auspflockung des Hotelstandortes für die Bürgerinnen und Bürger vor der Entscheidung zum Ratsbegehren am 14.10.2018. Sie begründeten Ihren Antrag damit, dass der Stadtrat in seiner öffentlichen Sitzung am 24.07.2018 unter dem TOP Ö 5 ein Ratsbegehren für die Festlegung eines Hotelstandortes zwischen Seeshaupter Straße und Kirnbergsee beschlossen hat. In den bisherigen Lageplänen ist das Hotel nur skizzenhaft und der gesamte Umfang der Fläche nicht dargestellt. Vielen Bürgerinnen und Bürgern ist nicht bekannt, dass z. B. die bestehende Straße zum See ggf. verlegt werden muss. Auch der bewertete Berg- und Seeblick ist für viele Bürgerinnen und Bürger nicht erkennbar. Aus diesem Grund beantragte die Fraktion, dass der Umgriff (Fläche) des geplanten Hotels für die Bürgerinnen und Bürger kenntlich gemacht wird. So bekommen diese mehr Klarheit und Transparenz vor der Abstimmung.

b) Verkehrsaufkommen und Geschwindigkeitskontrollen Sindelsdorfer Straße:

Die Fraktionsvorsitzende der CSU-Stadtratsfraktion, Frau Geiger, verweist auf ein Anliegerschreiben zum Verkehrsaufkommen und über die Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen in der Sindelsdorfer Straße. Frau Erste Bürgermeisterin Elke Zehetner erklärt, dass das Anschreiben bereits dem Ordnungsamtsleiter Herrn Holzmann weitergeleitet wurde. Dieser nimmt sich der Sache an und wird sich mit der kommunalen Verkehrsüberwachung in Verbindung setzen und in der nächsten Sitzung eine rechtliche Stellungnahme abgeben.

Zur Kenntnis genommen

4 Förderprogramme für kommunale Einrichtungen: Beauftragung zur Bewerbung

1. Vortrag:

a) Abstimmung Dringlichkeitsantrag gem. § 49 Abs. 6 GeschO:

Der Stadtkämmerer Herr Blank verteilt an die Stadtratsmitglieder zwei Tischvorlagen zur Bewerbung für die Förderung über ein Bundesprogramm bzgl. der Sanierung der Josef-Boos-Turnhalle sowie zum Neubau eines Sport- und Familienbades. Da die Fristen der vorläufigen Bewerbung bis 24.08.2018 und die endgültige Bewerbung mit Skizzen usw. bis 04.09.2018 laufen, stellt die Vorsitzende und Erste Bürgermeisterin Elke Zehetner einen Dringlichkeitsantrag gem. § 49 Abs. 6 GeschO.

b) Bewerbung und Förderung über ein Bundesprogramm bzgl. der Sanierung der Josef-Boos-Turnhalle:

Am 03.08.2018 ging ein Schreiben des Bayerischen Gemeindetags vom 02.08.2018 (R II/fr) ein.

Im Schreiben wird auf ein kurzfristig aufgelegtes Bundesprogramm hingewiesen.

Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend, Kultur-Projektaufruf 2018.

In diesem Programm wird bei der entsprechenden Auswahl durch das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) ein Zuschuss von 45 Prozent für alle Sanierungsmaßnahmen gewährt. Dies betrifft auch die nichtschulischen Ersatz- bzw. Neubauten. Z. B. Ausziehtribüne usw.

Die Fristen sind

- a) vorläufige Bewerbung bis 24.08.2018 und
- b) endgültige Bewerbung mit Skizzen usw. bis 04.09.2018.

Die Verwaltung schlägt vor sich um die Förderung zu bewerben.

Mit Schreiben vom 02.08.2018 wurde kurzfristig ein Bundesprogramm zur Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend, Kultur gestartet.

Das Programm nennt sich **Projektaufruf 2018**.

Die Fristen sind hier sehr kurz getaktet.

Downloadmöglichkeit der Antragsunterlagen = 15.08.2018

Bewerbungsanmeldung formlos bis zum 24.08.2018

Vorlage des kompletten Projektvorschlages mit Genehmigung des Stadtrates bis (Eingang) 04.09.2018.

Die Förderung würde 45 Prozent betragen auch für die nichtschulischen Einbauten.

Es muss jedoch hingewiesen werden, dass die Förderung einem Auswahlverfahren unterliegt. Somit also nicht automatisch greift.

c) Zuschussbeantragung: Neubau Sport- und Familienbad Penzberg:

Am 03.08.2018 ging ein Schreiben des Bayerischen Gemeindetags vom 02.08.2018 (R II/fr) ein.

Im Schreiben wird auf ein kurzfristig aufgelegtes Bundesprogramm hingewiesen.
Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend, Kultur-Projektauftrag 2018.

Es sind jedoch auch Ersatzneubauten in Ausnahmefällen förderfähig. Dies gilt dann, wenn der Neubau im Vergleich zur Sanierung die wirtschaftlichere Variante ist. Dies ist zu belegen. Die Förderung umfasst grundsätzlich konzeptionelle, investitionsvorbereitende und investive Kosten.

In diesem Programm wird bei der entsprechenden Auswahl durch das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) ein Zuschuss von 45 Prozent für alle Neubaumaßnahmen gewährt.

Die Fristen sind

- a) vorläufige Bewerbung bis 24.08.2018 und
- b) endgültige Bewerbung mit Skizzen usw. bis 04.09.2018.

Die Verwaltung schlägt vor sich um die Förderung zu bewerben und einen entsprechenden Beschluss zu fassen.

2. Beschluss:

a) Abstimmung Dringlichkeitsantrag gem. § 49 Abs. 6 GeschO:

Einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0

b) Bewerbung und Förderung über ein Bundesprogramm bzgl. der Sanierung der Josef-Boos-Turnhalle:

Der Stadt beschließt die Verwaltung zu beauftragen, dass die Förderung beantragt wird. Dies hat aufgrund der kurzen Fristen vorrangig zu erfolgen.

Einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0

c) Zuschussbeantragung: Neubau Sport- und Familienbad Penzberg:

Der Stadt beschließt die Verwaltung zu beauftragen, dass die Förderung des Neubaus des Sport- und Familienbades beantragt wird. Dies hat aufgrund der kurzen Fristen vorrangig zu erfolgen.

Einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Elke Zehetner
Erste Bürgermeisterin

Daniela Koller
Schriftführung